Einführung in die Informatik

WS 2019/2020

Übungsblatt 1 25.10.2019 - 31.10.2019

Abgabe: Bis zum 31.10. 18:00 Uhr über moodle. Reichen Sie pro Aufgabe, die Sie bearbeitet haben, genau eine Textdatei mit dem Namen aufgabe_i.py, (wobei i die Aufgabennummer ist) ein, welche die Lösung ihrer Gruppe enthält. Beachten Sie den speziellen Hinweis zu Aufgabe 3.

Aufgabe 1 (Darstellung eines Rechtecks) (20 Punkte):

Schreiben Sie ein Python-Programm, das zwei int-Zahlen a und b einliest und ein Rechteck mit den Seitenlängen a (Höhe) und b (Breite) ausgibt, welches durch – und | umrandet ist. Die Ecken bleiben dabei frei.

Beispiel: Für den Fall a=3 und b=6 soll Ihre Ausgabe folgendermaßen aussehen:



Hinweis: Bei einem String x und einer Zahl n gibt der Befehl $\mathbf{x} * \mathbf{n}$ die n-fache Konkatenation von x aus. Zum Beispiel im Fall x ="Hallo" und n = 3 ergibt sich dann "HalloHallo".

Aufgabe 2 (Ziffernsumme) (20 Punkte):

Schreiben Sie ein Python-Programm welches zunächst einen String der Länge 2 über

 $0, 1, \ldots, 9$ einliest. Dann soll der Inputstring in ein Integer x_1x_2 konvertiert werden. Ihr Programm soll danach die t-fache Konkatenation von "t" ausgeben, wobei t die Summe von x_1 und x_2 ist.

Beispiel: Für die Eingabe 91, soll ihr Programm den String "10" zehnmal hintereinandergeschrieben ausgeben.

Eingabe 91 Ausgabe 101010101010101010

Hinweis: Um aus der eingelesenen Zahl die Ziffern x_1 bzw. x_2 zu extrahieren denken Sie über die "Divisions-Operationen" nach. Zum Beispiel 27/2 wird ausgewertet zu 13.

Aufgabe 3 (Numerische Operationen) (20 Punkte):

Geben Sie für jede der beiden folgenden Teilaufgaben eine Datei ab, nämlich aufgabe_3_a.py für Teilaufgabe a) und aufgabe_3_b.py für Teilaufgabe b).

Sie befinden sich auf dem Flug nach Seoul in Südkorea. Schreiben Sie ein Python-Programm, welches Strings als Input liest und die folgenden Operationen ausführt:

- a) Geben Sie drei Input Strings x,y und z ein, welche die momentane Uhrzeit im 24 Stunden Format angibt (x als die Stunde, y die Minuten) sowie die Minuten, die Sie bereits im Flieger verbracht haben. Aufgrund des Formats sollte also $0 \le x \le 23$, $0 \le y \le 59$ und $0 \le z$ (Ihr Programm muss nur innerhalb dieser Grenzen korrekt funktionieren).
 - (i) Ihr Programm soll zunächst die Abflugszeit Ihres Fluges ausgeben. Zum Beispiel bei Eingabe x=01,y=25 and z=150, was bedeutet, dass es gerade 01:25 Uhr ist und Sie bereits seit 150 Minuten fliegen, soll Ihr Programm 22:55 als Abflugszeit ausgeben.
 - (ii) Die Boarding Zeit ist **30 Minuten** vor der Abflugszeit. Da Sie Ihren Flug nicht verpassen wollen, soll Ihr Programm zusätzlich auch basierend auf der Abflugszeit von (i) die Boardingzeit ausgeben.

 Beispiel:
- b) Die Zeitdifferenz zwischen Deutschland (GMT +2, Sommerzeit) und Südkorea (GMT +9) ist 7 Stunden. Ihr Programm soll danach die geschätzte Ankunftszeit in Südkorea einlesen und daraus die entsprechende Zeit in Deutschland berechnen.

Eingabe x=01 **Ausgabe** (i) 22:55 y=25 (ii) 22:25
$$z=150$$

Zum Beispiel bei einer geschätzten Ankunft um "04:10" soll das Programm "21:10" ausgeben.

Beispiel:

Hinweis: Bei zwei Variablen x und y vom Integer Typ ergibt die Modulo Operation x%y den Rest bei ganzzahliger Division von x/y. Zum Beispiel 17%5 ergibt 2.